OFAJ
DFJW

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER ENTDECKUNGSTAG 2023

ERKUNDEN VON KARRIEREWEGEN UND MOBILITÄT ANLÄSSLICH 60 JAHRE DFJW

Inhaltsverzeichnis

VORWORTE ..... S. 03

ODDO BHF STIFTUNG, NEUER PARTNER DES ENTDECKUNGSTAGS ..... S. 05

DIE WICHTIGSTEN INFOS ..... S. 06

2023 AUF EINEN BLICK ..... S. 08

BETEILIGUNG VON SCHULEN UND UNTERNEHMEN IM JAHR 2023 ..... S. 10

HIGHLIGHTS IM JAHR 2023 ..... S. 12

SIE HABEN UNS IHR VERTRAUEN GESCHENKT ..... S. 14

DIE PARTNER ..... S. 16

KONTAKT ..... S. 17

„In Deutschland und in Frankreich wollen wir jungen Menschen bewusstmachen, wie wichtig ihre Beteiligung und ihr Engagement beim Aufbau unserer europäischen Zukunft sind.“

ANNA LÜHRMANN UND BENJAMIN HADDAD,
BEAUFTRAGTE FÜR DIE DEUTSCH-FRANZÖSISCHE ZUSAMMENARBEIT

Das Jahr 2023 war geprägt von den Konflikten und Kriegen in der Ukraine und in Nahost. In einer sehr angespannten Weltlage feierten wir das 60-jährige Bestehen des Élysée-Vertrags. Es erinnert uns mehr denn je daran, wie wichtig die deutsch-französische Zusammenarbeit für Europa ist. In Deutschland und in Frankreich wollen wir jungen Menschen bewusstmachen, wie wichtig ihre Beteiligung und ihr Engagement beim Aufbau unserer europäischen Zukunft sind. Ihr Einsatz spielt eine entscheidende Rolle für die europäische Zusammenarbeit, für die deutsch-französische Freundschaft und für den Frieden in Europa.

Und genau das ist die Arbeit des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW)! Es fördert den Austausch und den interkulturellen Dialog zwischen jungen Menschen aus Deutschland und Frankreich. Es weckt ihr Interesse und fördert ihre Teilhabe an der deutsch-französischen Zusammenarbeit und stärkt den europäischen Gedanken. Der Entdeckungstag wurde 2006 auf Initiative der deutschen und französischen Regierungen ins Leben gerufen, die das DFJW mit der Durchführung des Programms betraut haben. Das Programm trägt dazu bei, junge Menschen in die bilateralen Beziehungen einzubeziehen. So können Schüler:innen ab der 7. Klasse in Deutschland und ab der 6ème in Frankreich die Berufswelt bei Besuchen in einer Institution oder einem Unternehmen kennenlernen. Der Entdeckungstag ist für die meisten Schüler:innen der erste Kontakt mit dem Arbeitsmarkt und führt den jungen Menschen vor Augen, wie wichtig Fremdsprachen und Mobilitätserfahrungen im Ausland sind. Zugleich zeigt ihnen der Entdeckungstag zahlreiche Berufsperspektiven in einem deutsch-französischen Umfeld auf. Auch wir haben die Schüler:innen anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Élysée-Vertrags im Januar 2023 mit großer Freude in unseren jeweiligen Ministerien willkommen geheißen[1]. Es ist uns eine Ehre, das Projekt seit seiner Gründung zu fördern und Jahr für Jahr das anhaltende Interesse der Schulklassen an deutsch-französischen Berufsperspektiven zu sehen.

Seit 2006 haben mehr als 67.500 junge Menschen aus Deutschland und Frankreich an einem Entdeckungstag teilgenommen. Bei 189 Besuchen im Jahr 2023 haben mehr als 5.500 Schüler:innen die deutsch-französische Arbeitswelt kennengelernt. Wir danken dem DFJW und seinem Team herzlich für die Koordination dieses Projekts. Wir möchten auch der ODDO BHF Stiftung für ihre finanzielle Unterstützung sowie allen Partnerinstitutionen und -unternehmen danken, die jedes Jahr ihre Türen für die Jugendlichen öffnen. Vielen Dank auch an die Schulen – insbesondere an die Schulleitungen und das Lehrpersonal – für ihre Arbeit und ihr Engagement. Damit tragen sie maßgeblich zum Erfolg des Entdeckungstages bei. Und *last but not least* gilt unser Dank den Schüler:innen. Mit ihrer Begeisterung machen sie die Besuche zu einem einmaligen Erlebnis.

1 Laurence Boone bekleidete dieses Amt vom 4. Juli 2022 bis zum 8. Januar 2024. Benjamin Haddad ist aktuell französischer Staatsminister für Europa und Generalsekretär für deutsch-französische Zusammenarbeit.

„Die Herausforderungen, vor denen wir stehen, erfordern heute mehr denn je eine aktive und aufgeklärte Beteiligung unserer Jugend.“

TOBIAS BÜTOW ET ANNE TALLINEAU
GENERALSEKRETÄR:INNEN DES DFJW

Im Jahr 2023 bekräftigten zahlreiche Veranstaltungen die Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Élysée-Vertrags und des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW). Sie haben einmal mehr unser Engagement für die deutsch-französische Zusammenarbeit beteuert und die Bande zwischen den jungen Menschen in beiden Ländern gestärkt. Die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten führen uns vor Augen, wie elementar wichtig der interkulturelle Dialog ist. In einer Zeit, in der die Demokratie und Europa sich mitunter angreifbar zeigen, ist es von entscheidender Bedeutung, daran zu erinnern, dass ihre Zukunft auf der Begeisterung und dem Engagement der jungen Generation beruht. Die Herausforderungen, vor denen wir stehen, erfordern heute mehr denn je eine aktive und aufgeklärte Beteiligung unserer Jugend.

Mit dieser Perspektive entfaltet unser Programm „Entdeckungstag“ seine volle Bedeutung. Der Entdeckungstag richtet sich an Schüler:innen aus Deutschland und Frankreich. Dabei ist es ganz egal, ob sie die Partnersprache bereits lernen oder nicht. Im Jahr 2023 nahmen 5.528 Jugendliche an einem Entdeckungstag teil. Mehr als ein Drittel von ihnen hatte bislang wenig oder keinen Zugang zu europäischen oder internationalen Mobilitätsprogrammen. Beim Entdeckungstag haben junge Menschen auch die Möglichkeit, sich über Austauschangebote zu informieren und die Vielfalt der Arbeitswelt kennenzulernen. Das Projekt begeistert Schüler:innen für bestimmte Berufszweige und räumt mit Vorstellung auf, dass manche Berufe unerreichbar seien. Der Entdeckungstag zeigt den Jugendlichen, dass die deutsch-französische Berufswelt voller Möglichkeiten steckt und allen jungen Menschen offensteht!

Der Erfolg des Deutsch-Französischen Entdeckungstages ist untrennbar mit der Arbeit unserer Partner verbunden. Wir danken dem Auswärtigen Amt und dem französischen Ministerium für Europa und auswärtige Angelegenheiten für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung. Unser Dank gilt auch Europastaatsministerin Anna Lührmann und ihrer französischen Amtskollegin Laurence Boone[2] für ihre Schirmherrschaft und dafür, dass sie anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Élysée-Vertrags die Türen ihrer Ministerien für Schüler:innen aus Deutschland und Frankreich geöffnet haben. Unser Dank gilt außerdem unserem neuen Partner, der ODDO BHF-Stiftung, für die finanzielle Unterstützung des Programms im Jahr 2023 und für die Fortsetzung der Partnerschaft im Jahr 2024. Dank ihres Engagements und der gemeinsamen Vision können wir jungen Menschen weiterhin diese wertvollen Erfahrungen ermöglichen. Ihr Beitrag ist ein Zeugnis ihrer Verbundenheit mit der Förderung demokratischer und europäischer Werte. Schließlich danken wir allen Institutionen und Unternehmen, die den Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich ein Bild von der deutsch-französischen Arbeitswelt zu machen. Vielen Dank auch an die Lehrkräfte und Schulleitungen für ihre Arbeit und ihr Engagement, um die Klassen zur Teilnahme zu bewegen. Sie sorgen dafür, dass der Deutsch-Französische Entdeckungstag nichts von seiner Strahlkraft verliert.

2 Laurence Boone bekleidete das Amt vom 04. Juli 2022 bis zum 08. Januar 2024. Aktueller beigeordneter Europaminister Frankreichs und Beauftragter für die deutsch-französische Zusammenarbeit ist Benjamin Haddad.

ODDO BHF Stiftung, neuer Partner des Entdeckungs-tags

ODDO BHF STIFTUNG

Wir freuen uns, für den Entdeckungstag 2023 und 2024 einen neuen Partner an unserer Seite zu haben. Die 1999 gegründete gemeinnützige ODDO BHF Stiftung, getragen vom deutsch-französischen Bankhaus ODDO BHF SE, fördert Kinder- und Jugendhilfe, Altenhilfe, Wissenschaft, Forschung, Kunst und Kultur.

Ein Schwerpunkt liegt auf deutsch-französischen Projekten zur europäischen Integration. Die Stiftung unterstützt sozial benachteiligte Kinder und Familien, verbessert Lebensbedingungen im Alter und fördert zeitgenössische Kunst sowie ästhetische Bildung.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufsorientierungscamp

Vom 6. bis 10. November 2023 fand in Tholey (Saarland) ein Berufsorientierungscamp für 50 Schüler:innen im Alter von 14 bis 16 Jahren aus Deutschland und Frankreich statt. Dabei sollten unter anderem soziale Kompetenzen erweitert sowie das Interesse an Mehrsprachigkeit und internationaler Mobilität verstärkt werden.

Das Projekt wurde in Partnerschaft mit der Europäischen Akademie Otzenhausen, dem DFJW und der ODDO BHF Stiftung durchgeführt. Ziel war es, auf die Herausforderungen eines globalisierten Arbeitsmarktes und die Besonderheiten der Großregion, einem der größten Räume für berufliche Mobilität in Europa, einzugehen. 5 Tage lang konnten die Schüler:innen bei Unternehmensbesichtigungen und Workshops ihre beruflichen Neigungen ausloten. Indem sie ihren Horizont erweitern und ihre kulturelle Offenheit vertiefen, werden die Schüler:innen auf eine Karriere in einem anderen Land vorbereitet.

Europäische Akademie Otzenhausen

Die wichtigsten infos

Wie alles begann

Auf Initiative der beiden Beauftragten für die deutsch-französische Zusammenarbeit in den beiden Außenministerien, des französischen Bildungsministers und des Bevollmächtigten für die deutsch-französischen kulturellen Beziehungen wurde 2006 der Entdeckungstag ins Leben gerufen.

Das Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) wurde mit der Projektkoordinierung beauftragt.

Der Entdeckungstag steht unter der Schirmherrschaft der Beauftragten für die deutsch-französische Zusammenarbeit im Auswärtigen Amt und im französischen Europa- und Außenministerium.

Seit dem Projektstart vor 17 Jahren haben mehr als 67.500 junge Menschen in Deutschland und Frankreich am Entdeckungstag teilgenommen.

Was:

- Kostenloser Besuch
- Ganzjährig möglich
- Dauer im Schnitt 2 Stunden
- Vor Ort im Unternehmen oder in der Schule
- Physische, hybride oder Online-Besuche
- Fahrtkostenzuschuss

Von wem:

- Kleine, mittlere und große Unternehmen
- Institutionen
- Vereine

Für wen:

- Schüler:innen aus allgemeinbildenden, technischen und berufsbildenden Schulen
- Ab der 7. Klasse bis zum Abitur
- Egal, ob sie Französisch lernen oder nicht

Warum:

- Einblick in die deutsch-französische Berufswelt erhalten
- Zum Fremdsprachenlernen motivieren
- Mobilität in Europa fördern
- Für interkulturelles Verständnis sensibilisieren

Der Tag war sehr interessant. Die Referenten konnten ihren Beruf und ihr Unternehmen sehr anschaulich beschreiben. So habe ich eine ganz neue Art von Beruf kennengelernt.

SCHÜLERIN
AM COLLÈGE FRANÇOIS MAURIAC IN LÉOGNAN

Vorbereitung:

- Pädagogische Begleitung für teilnehmende Klassen
- Gewährleistet durch ein großes Netzwerk von zertifizierten Teamer:innen
- Beteiligung vor, während und nach dem Entdeckungstag
- Unterrichtsmaterial für Lehrkräfte

Eine großartige Chance für Schulklassen, Einblick in die Berufswelt zu finden.

LEHRERIN AM ERNST REISINGER GYMNASIUM
IN SCHONDORF AM AMMERSEE

Das hat die Schülerinnen und Schüler hinsichtlich ihrer Deutschkenntnisse beruhigt. Für die Schüler:innen sind Außenstehende „legitimer“ als Lehrer, wenn es darum geht, das Erlernen der deutschen Sprache zu entdramatisieren und zu zeigen, dass man mit Deutschland zusammenarbeiten kann, ohne perfekt zweisprachig zu sein!

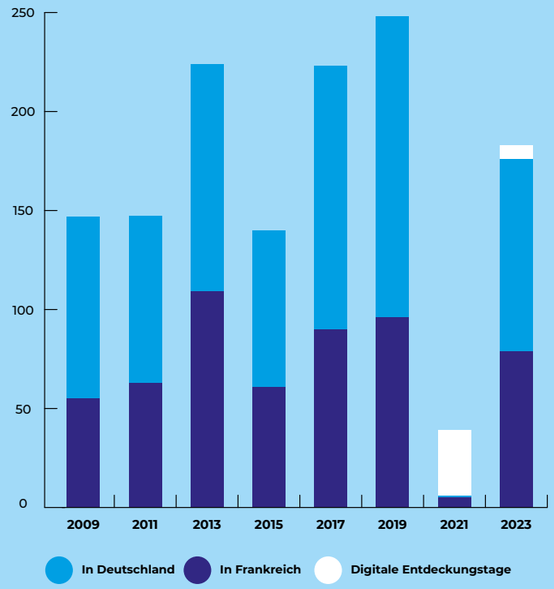
LEHRERIN
AM LYCÉE JEAN MOULIN
IN ROUBAIX

ANMELDEFORMULAR

WEITERE INFORMATIONEN

2023 auf einen Blick

Zahl der durchgeführten Entdeckungstage



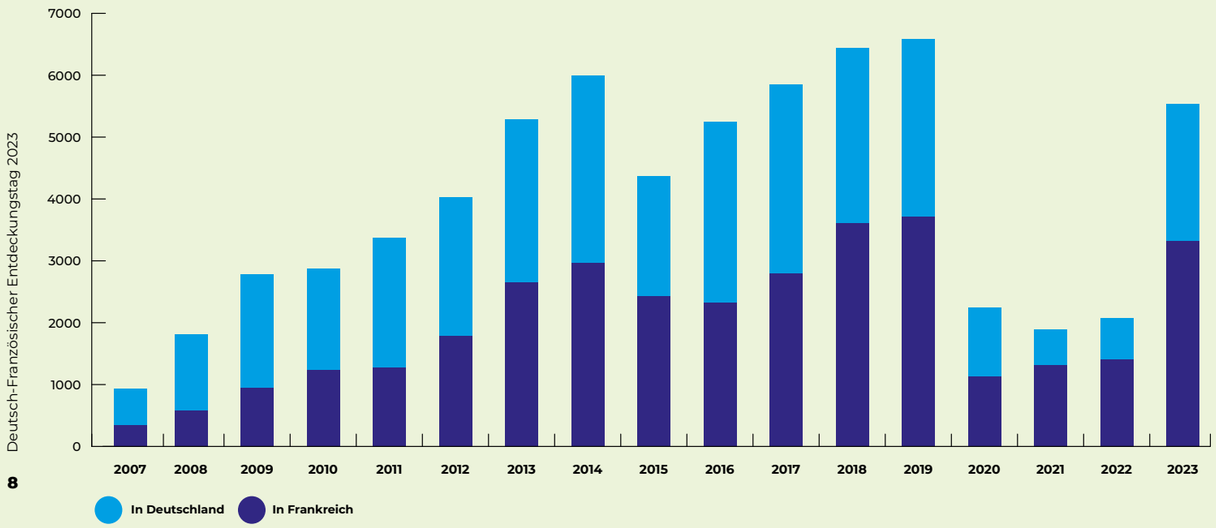
Mir hat der Tag super gefallen, ich konnte wirklich mal einen genaueren Einblick in eine Firma bekommen, welche sich stärker mit Frankreich beschäftigt. Damit wurde einem nochmal erläutert, wie wichtig Französisch im späteren Leben sein kann.

SCHÜLERIN
DER GESAMTSCHULE BATTENBERG

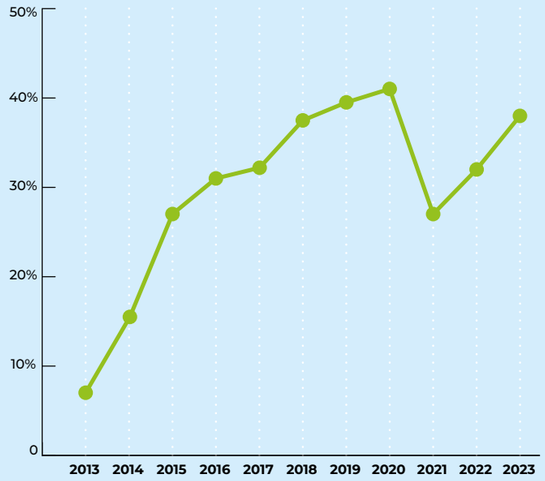
Alle Referenten betonten die Notwendigkeit des Fremdsprachenerwerbs und die Bedeutung einer zweiten Sprache neben Englisch, vor allem des Deutschen.

LEHRERIN
AM COLLÈGE LOUIS DAVIER
IN JOIGNY

Anzahl der Teilnehmenden am Entdeckungstag

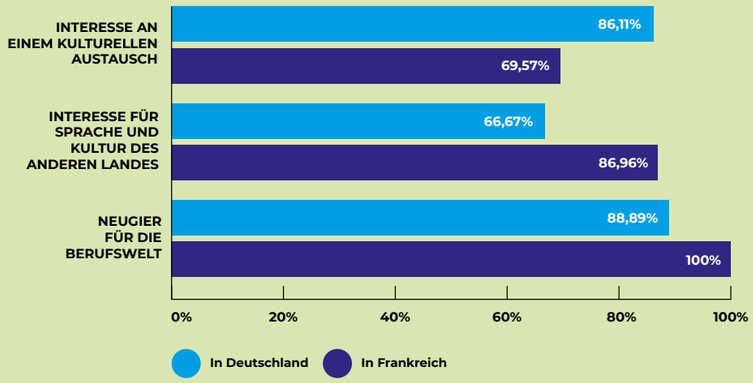


Anteil der jungen Menschen mit besonderem Förderbedarf



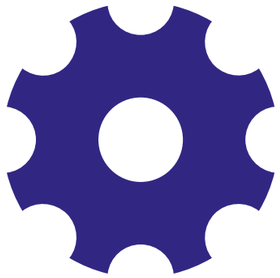
Zahl der grenzüberschreitenden Besuche

Das äußerten Schüler:innen nach dem Besuch

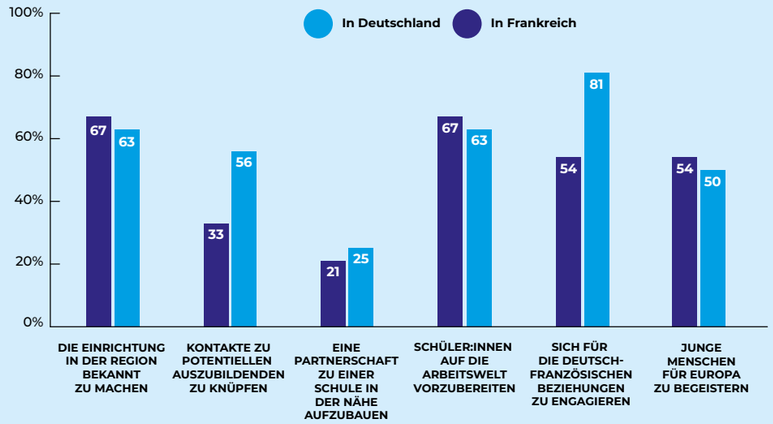


Viele junge Menschen wissen noch nicht, welchen Beruf sie mal ausüben wollen, deshalb ist es sehr wichtig, verschiedene Unternehmen zu besuchen.

VERTRETER VON SEW
USOCOME



Das motiviert Unternehmen zur Teilnahme



Beteiligung von Schulen und Unternehmen im Jahr 2023

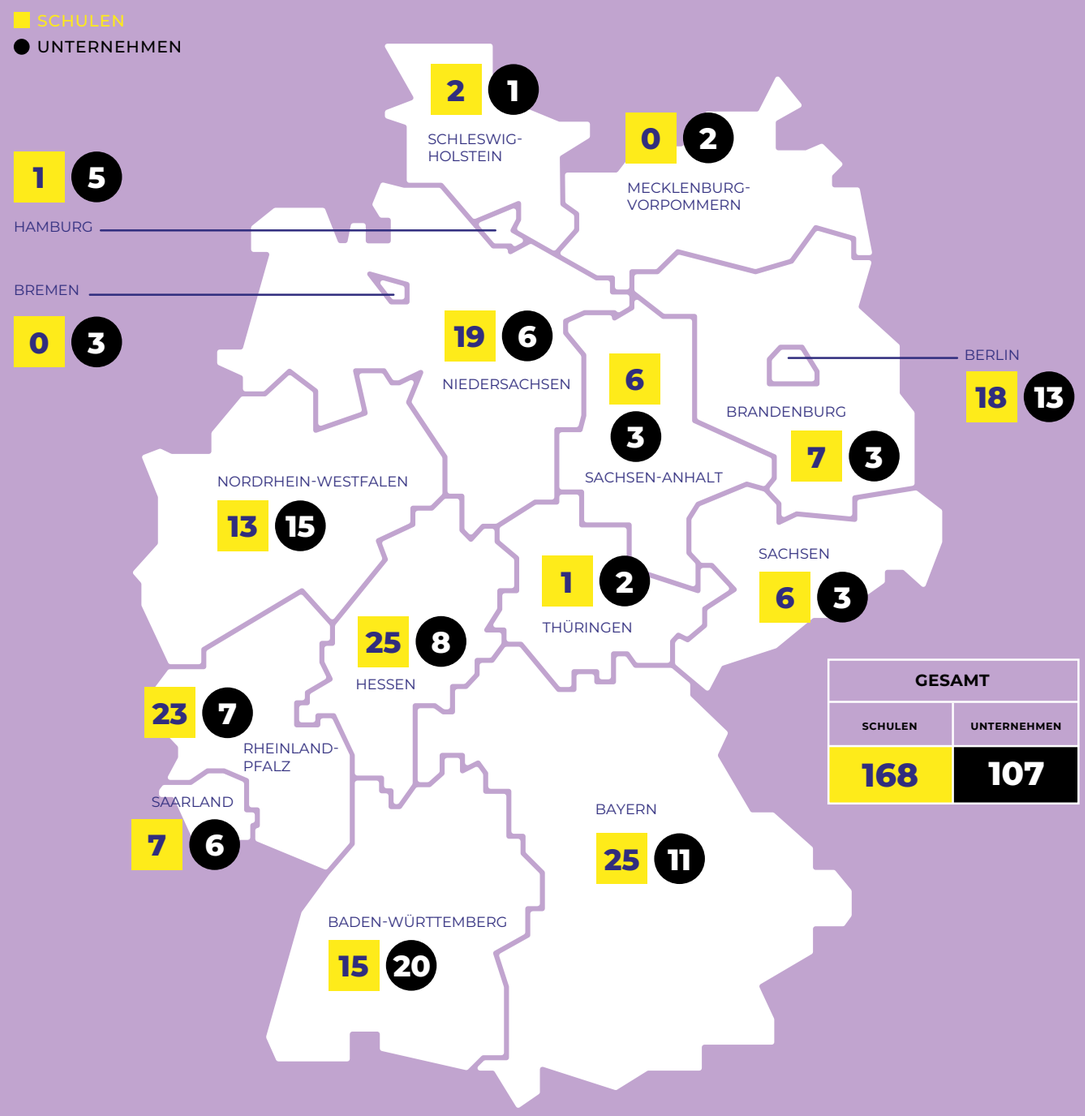
Es ist immer sehr bereichernd und ein wichtiger Schritt für Schüler:innen, die Berufswelt zu erleben – das gibt ihrem Lernen einen Sinn.

LEHRER
AM COLLÈGE NOTRE DAME
IN BESANÇON

Meine SchülerInnen haben erfahren, dass es wichtig ist, Französisch zu lernen, und zwei Mädchen möchten sich dort für die Ausbildung zur Fremdsprachenkorrespondentin bewerben.

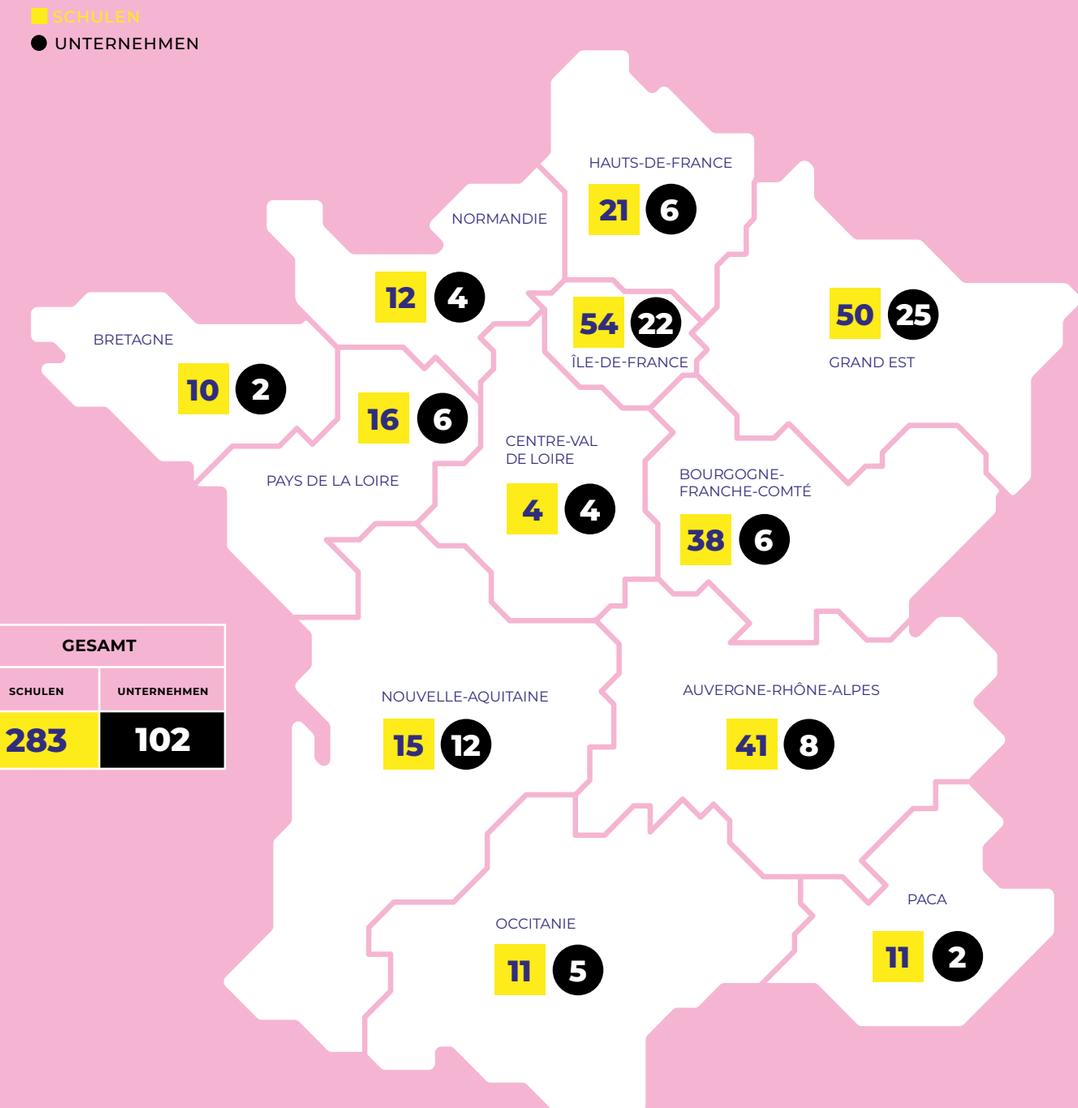
LEHRERIN
AN DER HEINRICH-HEINE-SCHULE
IN DREIEICH

IN DEUTSCHLAND



GESAMT	
SCHULEN	UNTERNEHMEN
168	107

IN FRANKREICH



GESAMT	
SCHULEN	UNTERNEHMEN
283	102

Highlights im Jahr 2023

Neben den Besuchen in Unternehmen ist auch das Treffen mit bekannten Persönlichkeiten (u. a. aus der Politik), für die die deutsch-französischen Beziehungen relevant sind, ein wichtiger Bestandteil des Programms des Entdeckungstages.

Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler waren im Anschluss überzeugt, dass die deutsche Sprache Vorteil im Berufsleben ist.

LEHRERIN
AM COLLÈGE ROBERT DOISNEAU
IN PARIS

Eine einmalige Gelegenheit für die Weltoffenheit der Schüler:innen! Es ist sehr wichtig, über den Tellerrand der Schule hinauszublicken und seinen Horizont zu erweitern. Herzlichen Dank!

LEHRERIN
AM LYCÉE SAINT JEAN DE MONTMARTRE
IN PARIS

WENN SIE AUF DAS HANDSYMBOL UNTER DEM ENTSPRECHENDEN DATUM KLICKEN, GELANGEN SIE ZU DEN BILDERN DER EINZELNEN TREFFEN.

20.01
FOTO

2 Schulgruppen werden in den Außenministerien in Paris und Berlin empfangen und per Videokonferenz miteinander verbunden. Sie tauschen sich in beiden Sprachen mit **Laurence Boone und Anna Lührmann, den Schirmherrinnen des Entdeckungstags und Beauftragten für die deutsch-französische Zusammenarbeit**, anlässlich des Deutsch-Französischen Tages 2023 und 60 Jahre Élysée Vertrag aus.

26.01
FOTO

3 Klassen von weiterführenden Schulen aus dem Großraum Paris treffen die **Astronaut:innen Sophie Adenot und Matthias Maurer in der Deutschen Botschaft** in Paaris und erfahren mehr über die deutsch-französische Zusammenarbeit im Bereich Raumfahrt.

06.02
FOTO

Schüler:innen aus Berlin treffen **Wirtschaftssenator Stephan Schwarz** und sprechen mit ihm über die besondere Beziehung zwischen Paris und Berlin.

06.02

Rund 20 Schüler:innen einer weiterführenden Schule erleben im Rahmen eines Entdeckungstages das Deutschlandzentrum „Allemagne Diplomatie“, den Service für Öffentlichkeitsarbeit und Medien der Deutschen Botschaft in Frankreich.

16.02
FOTO

Schüler:innen einer AbiBac-Klasse lernen mehr über die deutsch-französische Zusammenarbeit im militärischen Bereich. Sie besuchen auf Einladung des **deutschen Verteidigungs-ministeriums** mit einem **Fregattenkapitän der französischen Armee** die Julius-Leber-Kaserne in Berlin.

14.03
FOTO

Entdeckungstag in der Küche der **Französischen Botschaft** mit Schulgruppen aus Frankreich und Deutschland, die sich auf das **Hotel- und Gastgewerbe** spezialisiert haben.

17.03

Schüler:innen aus Hessen lernen im **französischen Generalkonsulat in Frankfurt am Main** mehr über die französische Diplomatie in Deutschland.

25.05

Das Deutschlan dzentrum **„Allemagne Diplomatie“**, der Service für Öffentlichkeitsarbeit und Medien der Deutschen Botschaft in Frankreich, bringt rund 50 Schüler:innen der Académie Créteil die deutsche Diplomatie in Frankreich näher.

MEHR FOTOS UND VERÖFFENTLICHUNGEN HIER

05.06

Schüler:innen einer Schule aus dem Bereich der Académie de Versailles besuchen **„Allemagne Diplomatie“**, den Service für Öffentlichkeitsarbeit und Medien der Deutschen Botschaft in Frankreich.

07.09
FOTO

Etwa 100 Schüler:innen erleben die **Astronaut:innen Claudie Haigneré und Matthias Maurer bei einem moderierten Gespräch in der Französischen Botschaft** in Berlin, organisiert von der Académie de Berlin.

Sie haben uns ihr Vertrauen geschenkt

Vielen Dank an alle unsere Partner für die Unterstützung im Jahr 2023!

ACADÉMIE DE BERLIN
AHK Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer Chambre Franco-Allemande de Commerce et d'Industrie
AIRBUS
ALLEMAGNE DIPLOMATIE
AMAZONE
AMBASSADE DE FRANCE EN ALLEMAGNE Liberté Égalité Fraternité
Ambassade de la République fédérale d'Allemagne Paris
ARD
arte
B|BRAUN SHARING EXPERTISE
BackMarket
BASF We create chemistry
BERNER
BOLLINGER+GROHMANN
Brüggen
Bundesministerium der Verteidigung
centre culturel franco allemand
CENTRE FRANÇAIS DE BERLIN
CHATEAU D'ORION
CLAAS
COMMERZBANK
CONSULAT GÉNÉRAL DE FRANCE À FRANCFORT-SUR-LE-MAIN Liberté Égalité Fraternité
CS PARAPROD
DAW
Doctolib
EBA Endrös-Baum Associés Avocats / Rechtsanwälte
ebmpapst
Ecoles Entreprises PLATE-FORME FRANCO-ALLEMANDE
ECOZEPT
edixia we ensure your quality
EGGER
EIN WORT POUR UN ANTRE e.V.
EnBW
ENERCON ENERGIE POUR LE MONDE
energiequelle ENERGIE D'AVENIR
EUROPA PARK ERLEBNIS-RESORT
EUROPE DIRECT Drôme Ardèche
EUROPE DIRECT Isère • Savoie
EUROPE DIRECT Stuttgart
European Parliament
EVONIK Leading Beyond Chemistry
DEUTSCH-FRANZÖSISCHES FORUM FRANCO-ALLEMAND
GEBRÜDER HEYL Analysentechnik GmbH & Co. KG
GEISMAR
DEPUIS 1885 GIFFARD FRANCE
GLOBUS
GOETHE INSTITUT
GRTgaz Deutschland
HAUS BURGUND bienvenue
HERRENKNECHT Tunnelling Systems
HEURTEAUX Manufacture de caoutchouc A HÜBNER GROUP COMPANY
HORSCH
infineon
INSTITUT FRANÇAIS
JENOPTIK
KAESER KOMPRESSOREN
KONRAD ADENAUER STIFTUNG France
La Région Occitanie Pyrénées · Méditerranée
LE MONDE diplomatique Deutsche Ausgabe
LIDL
LIEBHERR
MAISON DE HEIDELBERG CENTRE CULTUREL ALLEMAND À MONTPELLIER
Maison de l'Europe Drôme Ardèche
maison de l'EUROPE Angers & Maine-et-Loire
EUROPE DIRECT Maine-et-Loire
MANTION SYSTÈMES COULISSANTS
MEISER
MIDEWA
MINISTÈRE DE L'EUROPE ET DES AFFAIRES ÉTRANGÈRES Liberté Égalité Fraternité
NEXTEAM GROUP
norelem
NOVACEL
ODDO BHF STIFTUNG
osborn
OSTWIND CONSTRUISONS ENSEMBLE L'ÉOLIEN DE DEMAIN
PORSCHE
Québec
Roland Berger
saarmoselle EURODISTRICT
saarstahl
SAFRAN
sanofi
SAP
SEW USOCOME
SEWERIN Technologien für die Lecksuche.
soffal
SPIE
THEATER FREIBURG
tjfbq
TRAINING ACADEMY Airbus Helicopters AIRBUS
VOITH
WDR
Wendelinushof NATURVERBUNDEN SEIT 1898 DER NATUR - ERLEBNISHOF
WESSLING Quality of Life
ZDF

Die Partner

Ecoles Entreprises
PLATE-FORME FRANCO-ALLEMANDE

Plattform „écoles–entreprises“ der dfihk

Die Online-Plattform „Écoles-Entreprises“ wurde von der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer (DFIHK) und der Académie de Paris ins Leben gerufen. Ziel ist es, dauerhafte Partnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen aufzubauen, die in Deutschland und Frankreich tätig sind.

WEITERE INFORMATIONEN

GOETHE INSTITUT

Projekt „Unternehmen Deutsch“ des Goethe-instituts in Frankreich

Im Rahmen ihres Deutschunterrichts lernen französische Schüler:innen deutsche Unternehmen kennen. Aufgabe der Schüler:innen ist es, Präsentationen zu deutschen Unternehmen zu erstellen.

Ein Unternehmensbesuch in ihrer Region sowie die Teilnahme an einem Kreativwettbewerb mit einem selbst entwickelten Produkt stehen ebenfalls auf dem Programm.

WEITERE INFORMATIONEN

Kontakt

Sie haben eine Frage? Wenden Sie sich an das Team Entdeckungstag!

+49 30 288 757-49
entdeckungstag@dfjw.org
DFJW - Molkenmarkt 1 - 10179 Berlin

Impressum

Ansprechpersonen
Regine Dittmar und Karin Scheichl

Redaktion
Eva Joly

Lektorat
Annika Kießling und Alain Le Treut

Herausgegeben von
Annette Schwichtenberg und Elise Benon

Grafische Gestaltung
www.lapetiteagenceparisienne.com

Fotos (von links nach rechts)
Titelseite: Cyril Cambrésy
S. 3 : Anna Lührmann/AFP
S. 4 : Thibaut Chapotot
S. 5 : Ambassade de France en Allemagne
Monique Ulrich
S. 7 : Anke Buning / Amandine Janvier
S.16 : Jessica Ohletz

Office franco-allemand pour la Jeunesse
Deutsch-Französisches Jugendwerk
51 rue de l’Amiral-Mouchez
75013 Paris
Tel. : +33 1 40 78 18 18
www.ofaj.org

Molkenmarkt 1
10179 Berlin
Tel. : 030/288 757-0
www.dfjw.org

© OFAJ/DFJW, Paris/Berlin, 2024

Unter der Schirmherrschaft von

Auswärtiges Amt

MINISTÈRE DE L’EUROPE ET DES AFFAIRES ÉTRANGÈRES